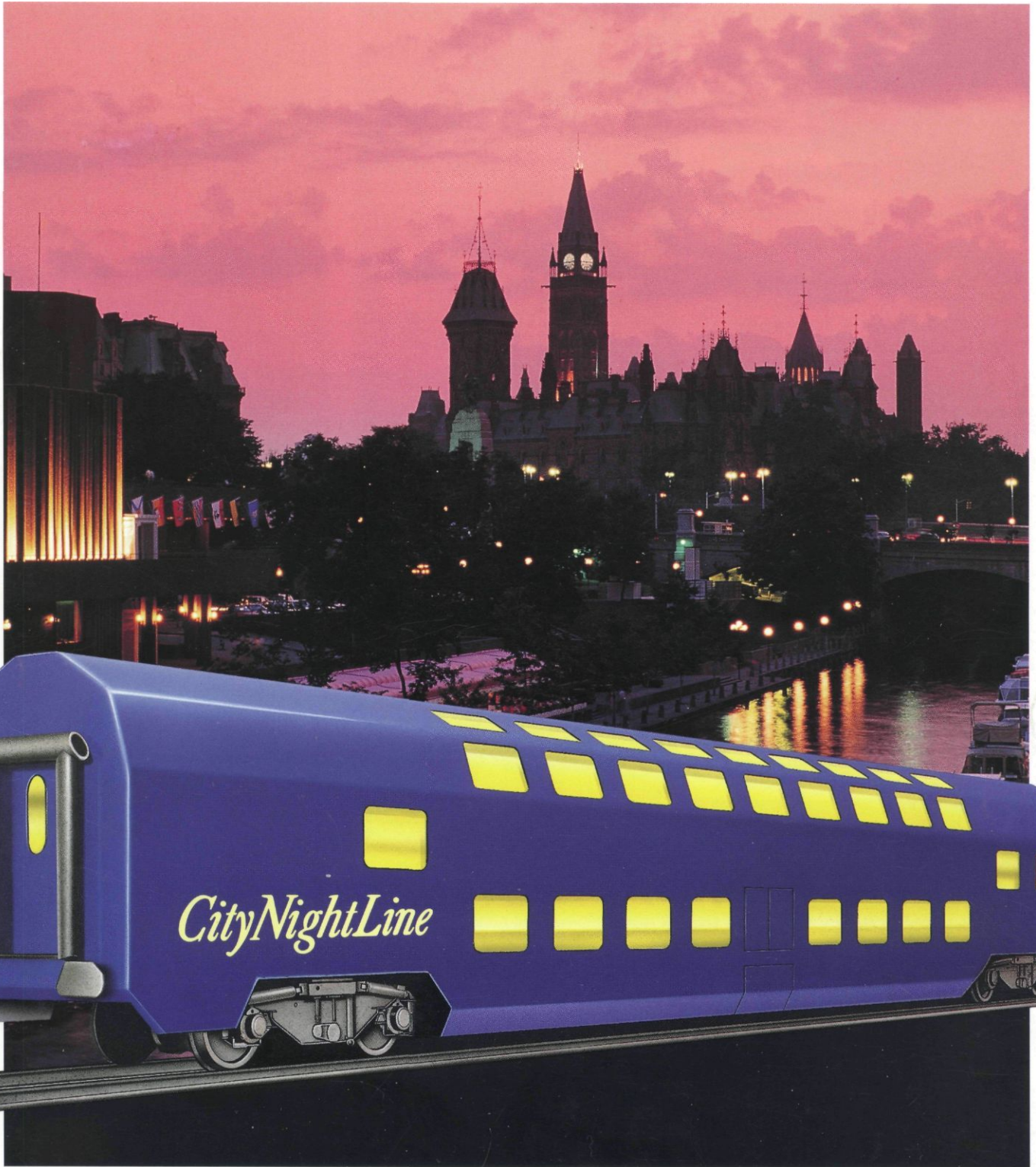


Hotelzug

Die bequeme Nachtverbindung



Hotelzug – Die beste Art, erholt anzukommen.



Mobilität - Ausdruck unserer Lebensweise

Die Lebensqualität wird heute weitgehend von einer optimalen Einteilung der Zeit bestimmt. Dabei spielt die Mobilität individuell eine wachsende Rolle. Ökologisch und ökonomisch betrifft die kluge Wahl und der effiziente Einsatz vorhandener Verkehrsmittel die ganze Gesellschaft.

Wien - Köln - Wien Basel - Wien - Basel Hamburg - Zürich - Hamburg

Für die bessere Nutzung unserer Verkehrsnetze werden Ideen entwickelt und verwirklicht, die sich in bereits vorhandene Verkehrskonzepte ergänzend einfügen. Der rasch wachsende Personenverkehr erfordert Anpassungen und Veränderungen im Schienenreiseverkehr. Vermehrt soll in der Nacht gereist werden. Attraktive Angebote

sind gefragt. Die europäischen Zentren werden mit dem komfortablen Hotelzug bequem erreichbar sein.

Neues Waggon-Konzept

Eine Bahngemeinschaft, bestehend aus drei Europäischen Bahnen¹⁾, betraute im Oktober 1991 ein Industriekonsortium²⁾ mit der Aufgabe, einen Hotelzug zu entwickeln. Die Schienenfahrzeugindustrie aus diesen drei Ländern präsentierte vier verschiedene Wagentypen auf Doppelstockbasis.

A «Hotel»: Luxus-Schlafwagen,

B «Komfort»: Schlafwagen,

C «Sleeper»: bisher bekannter

Liege-Sessel-Wagen,

S «Service»: Speisewagen.

Zugunsten eines Baukastensystems und aus Kostengründen konzentrierte man sich vorerst auf die Entwicklung der doppelstöckigen Wagentypen AB und B.

Realisierung eines Doppelstock-Nachtverkehrswagens

Aufgrund des konsequenten Baukastensystems können in den Hotelzugwagen im Oberdeck wahlweise acht B- oder vier A-Abteile mit Dusche und WC eingebaut werden. Im Unterdeck sind nur B-Abteile vorgesehen.

Basierend auf diesem Grundkonzept wurde im Oktober 1992 zwischen der DACH Hotelzug AG³⁾ und dem Industrie-





konsortium der Vertrag über die Lieferung von 54 Hotelzugwagen unterzeichnet. Gefordert werden:

- die internationale Einsatzfähigkeit, jedoch nur mit 1000 V, 16²/₃ Hz plus 50 Hz an der Zugsammelschiene
- Drehgestelle mit Luftfederung, geeignet für eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h
- Rohbaukasten in Stahlleichtbauweise, nicht drucktüchtig.

Bei der Konstruktion wurde vor allem grosser Wert auf die Verbesserung des Komforts gelegt.

Die Hotelzüge werden ab Mai 1995 mit dem Fahrplanwechsel über die Schienennetze rollen.

Modernes Design - komfortables Hotel auf Schienen

Je nach Bedarf kann dieses Fahrzeug verschieden eingerichtet werden. Die Kabine der Kategorie A ist doppelt so gross wie die B-Kabine. Diese bieten in beiden Fällen die Annehmlichkeiten eines Hotelzimmers. Zeitgemässes Design, komfortable Ausstattung, interne Informationssysteme und Service-Einrichtungen gehören zum attraktiven Angebot des Hotelzuges, der bequemen Nachtverbindung.

¹⁾ Deutsche Bundesbahn DB
Österreichische Bundesbahnen ÖBB
Schweizerische Bundesbahnen SBB

²⁾ Schindler Waggon AG
Waggonfabrik Talbot
SGP Verkehrstechnik
KWH Konsortium Wagenausrüstung Hotelzug

³⁾ DACH steht für D=DB, A=Austria, CH=SBB



Technische Daten

Spurweite	1 435 mm
Länge über Puffer	26 900 mm
Drehzapfenabstand	19 900 mm
Wagenkastenbreite	2 800 mm
Gesamthöhe über SO	4 320 mm
Drehgestellbauart	luftgefedert
Drehgestellachsstand	2 500 mm
Räder	920/860 mm

Kleinste befahrbare Gleisbogen:

gekuppelt*	R = 150 m
leer und ungekuppelt	R = 80 m
S-Bogen mit 6 m Zwischengerade*	R = 190 m

* Tara und Brutto

Fussbodenhöhe über SO:

Einstiegsbereich	1 280 mm
im Seitengang Kat. AB, B	1 342 mm
im Oberstock Kat. AB, B	2 338 mm
im Unterstock	352 mm

Anzahl Betten/Sitzplätze	Kat. AB	34
	Kat. B	44
Anzahl Abteile	Kat. AB	15 (4 A/11 B)
	Kat. B	20

Leergewicht	ca. 57,6 t
Zuladung	ca. 6 t
Gesamtgewicht	ca. 63 t

Fährrfähigkeit	nicht gegeben
Höchstgeschwindigkeit	200 km/h
Fahrzeugbegrenzung	nach UIC MB 506 VE GA

Bremse:

Druckluftscheibenbremse
Elektropneumatische Notbremse
Handbremse

Energieversorgung:

1000 V 16²/3 Hz und 50 Hz

Batterie:

385 Ah, 24 V Pb

Klimaanlage:

Einkanalklimaanlage

Grundrissaufteilung

Schlafwagen Kategorie AB

- 1 Einstiegsraum, Wagenende 2
- 13 Abteile im Doppelstockbereich
- 2 Toiletten
- 2 Abteile auf Seitengangniveau
- 1 Geräteraum in Wagenmitte Unterstock
- 1 Serviceabteil

Sitz des Federführers:

ARGE Hotelzug -c/o Schindler Waggon AG. CH-4133 Pratteln. Tel +41 +61-825 91 11. Fax+41 +61-825 92 05